

Berlin, 9. August 2018

Gemeinsam erinnern: Das Fest zum Tag der Deutschen Einheit lädt Bürgerinnen und Bürger zum offenen Dialog an den Runden Tisch

In diesem Jahr richtet das Land Berlin das **Bürgerfest zum Tag der Deutschen Einheit** unter dem Motto **NUR MIT EUCH** aus und bietet vom 1. bis 3. Oktober auf dem Festgelände zwischen Hauptbahnhof, Brandenburger Tor, Potsdamer Platz und Siegessäule zahlreiche Programmaktivitäten in den unterschiedlichsten Themenbereichen an. Einer der zentralen Themenbereiche widmet sich der Geschichte und Erinnerungskultur. Rund 30 Partner – Institute, Institutionen, Stiftungen, Vereine und Verbände – haben sich für das Thema **„Geschichte & Erinnern“** zusammengefunden, um ganz im Sinne des Fest-Mottos gemeinsam an die Geschichte der Wiedervereinigung zu erinnern und sich mit ihr auseinanderzusetzen.

Der Regierende Bürgermeister von Berlin **Michael Müller**: „Berlin steht mehr als jede andere Stadt für die Geschichte der deutschen Teilung sowie der Wiedervereinigung. Wo eine Mauer Ost und West teilte, erleben wir heute eine weltoffene Stadt mitten in einem friedlichen Europa. Der Wandel, das Streben nach neuen Möglichkeiten und der Wille zur Freiheit gehören untrennbar zu unserer Stadt. Als Gastgeberland der Einheitsfeier möchten wir gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern und unseren internationalen Gästen daran erinnern, was wir in 28 Jahren Einheit zusammen erreicht haben. Gleichzeitig ist das Motto NUR MIT EUCH auch ein Appell, sich aktiv einzubringen – denn eine gute Zukunft erreichen wir nur, wenn wir sie gemeinsam gestalten.“

Neben Informationsständen im Ausstellungsbereich kommen in einem gemeinschaftlich kuratierten Programm an eigens errichteten **„Runden Tischen“** Zeitzeugen, Historiker, Politiker, Bürgerinnen und Bürger in Podiumsdiskussionen, Gesprächen, Vorträgen und Buchpräsentationen zu Wort. Der „Runde Tisch“, an dem alle Partner gleichberechtigt sitzen, an dem es keine Hierarchien gibt, steht einmal mehr als Symbol für die gelebte, gesellschaftliche Vielfalt Berlins. Das „Geschichte & Erinnern“-Programm reflektiert, wie es durch offenen Dialog und gemeinschaftliches Handeln vieler Bürgerinnen und Bürger zur Deutschen Einheit kommen konnte.

Weiteres Herzstück im Bereich „Geschichte & Erinnern“ ist die Open-Air-Ausstellung **„Halbzeit 89/90 – Berlin zwischen Mauerfall und Einheit“**. Die Ausstellung beschäftigt sich mit dem knappen einen Jahr zwischen dem Mauerfall am 9. November 1989 und der Vereinigung beider deutscher Staaten am 3. Oktober 1990 – von dort blickt sie zurück und schaut gleichzeitig nach vorne. Sie ist das Porträt einer nicht mehr geteilten, aber auch noch nicht wirklich vereinigten Stadt, in der sich deutsch-deutsche Geschichte wie kaum irgendwo sonst verdichtete. 28 Säulen auf der Straße des 17. Juni nahe dem Sowjetischen Ehrenmal bilden einen „Säulenwald“ und erzählen in vielen Themenblöcken aus gesellschaftlicher,

politischer, kultureller und wirtschaftlicher Perspektive die Geschichte bis zur Wiedervereinigung. Die Ausstellung will bewusst auch Raum für Alltägliches, Vergessenes, Widersprüchliches und Zeittypisches geben. Nach 28 Jahren zeigt sie als „Halbzeit 89/90“ Aspekte der rasanten Veränderungen 1989/90 und des beginnenden Zusammenwachsens zweier Gesellschaften, die zuvor 28 Jahre durch eine Mauer getrennt gewesen waren.

Entlang der Straße des 17. Juni präsentieren sich die rund 30 Partner des Themenbereichs „Geschichte & Erinnern“ mit den verschiedensten Einzelaktionen: Religions- und Weltanschauungsinitiativen unterschiedlicher Glaubensrichtungen stellen sich beispielsweise in einem gemeinsamen Zelt vor. Andere Partner greifen das Thema Europawahl 2019 auf, den Rechtsextremismus im vereinten Deutschland oder unterirdische Stadtgeschichte. Es wird eine Ausstellung zum Begrüßungsgeld geben, die Foto-Ausstellungen „Voll der Osten“ und „28|28. Achtundzwanzig Jahre Berlin mit und ohne Mauer“ sowie die Kinderausstellung „Komm doch mal rüber!?!“. Darüber hinaus gibt es die sogenannte „Lauschkeule“ des Ministeriums für Staatssicherheit, eine zugängliche Virtual Reality-Experience in einem Original-Gefangenentransporter der Stasi, Filmvorführungen aus den Beständen des Bundesarchivs, Zeitzeugengespräche, eine Beratung für Opfer des SED-Regimes sowie zur Einsicht in Stasi-Unterlagen, eine neue berlinHistory-App, Gewinnspiele, Tombolas und vieles mehr.

Realisiert wird „Geschichte & Erinnern“ gemeinschaftlich von vielen Partnern: 100 DM Projekt GbR, Berliner Forum für Geschichte und Gegenwart e.V., Berliner Forum der Religionen, Berliner Landeszentrale für politische Bildung, Berliner Unterwelten e.V., berlinHistory e.V., Bundesarchiv, Bundeskanzler-Willy-Brandt-Stiftung, Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur, Bundeszentrale für politische Bildung, DDR-Museum, Deutsche Gesellschaft e.V., Deutsches Historisches Museum, Deutsches Spionagemuseum, Deutsch-Russisches Museum Berlin-Karlshorst, Erzbistum Berlin, Europäisches Parlament, Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz, Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen, Humanistischer Verband Berlin-Brandenburg, Konferenz der Landesbeauftragten, Ökumenischer Rat Berlin-Brandenburg, Robert-Havemann-Gesellschaft, Stasimuseum, Stasi-Unterlagen-Archiv, Stiftung Berliner Mauer, Stiftung Gedenkstätten Sachsen-Anhalt, Stiftung House of One – Bet- und Lehrhaus Berlin, Stiftung Sächsische Gedenkstätten und viele mehr.

Darüber hinaus ist während der Zeit des Bürgerfestes vom 1. bis 3. Oktober das **Sowjetische Ehrenmal** im Tiergarten an der Straße des 17. Juni für Besucherinnen und Besucher geöffnet.

Neben dem Themenbereich „Geschichte & Erinnern“ bietet das Fest, das in seiner Gänze in Zusammenarbeit und mit der Unterstützung von mehr als 200 Partnern gestaltet wird, Programmaktivitäten in weiteren Themenbereichen wie „**Kinder & Familie**“, „**Musik & Kultur**“, „**Sport & Bewegung**“ und „**Zukunft & Innovation**“ an. Das **Herzstück des Bürgerfestes** befindet sich auf und um den **Platz der Republik** herum, dem historischen Ort, an dem am 3. Oktober 1990 die deutsche Einheit vollzogen und erstmals gefeiert wurde. Vor dem Reichstag und Bundeskanzleramt präsentieren sich die 16 Bundesländer, der

Bundestag, der Bundesrat, das Berliner Abgeordnetenhaus, die Bundesregierung sowie der Zipfelbund.

**Bitte merken Sie sich Donnerstag, den 20. September für die Programm-
Pressekonferenz zum Tag der Deutschen Einheit Berlin 2018 vor.
Ort und Uhrzeit folgen.**

Weitere Informationen

www.tag-der-deutschen-einheit.de
www.facebook.com/TdEBerlin2018
www.twitter.com/TDE2018Berlin
www.instagram.com/TDEBerlin2018
#TDE2018 #nurmiteuch

Unter dem Motto NUR MIT EUCH richtet das Land Berlin im Rahmen seiner Bundesratspräsidentschaft 2018 die offiziellen Feierlichkeiten zum Tag der Deutschen Einheit aus. Kulturprojekte Berlin GmbH konzipiert und realisiert im Auftrag des Landes Berlin das Bürgerfest und die begleitenden Kommunikationsmaßnahmen.

Die Partner des Tages der Deutschen Einheit 2018: H&M, Siemens, Volkswagen Aktiengesellschaft, Berliner Sparkasse, GASAG, Deutsche Bahn/S-Bahn Berlin, AOK Nordost - Die Gesundheitskasse, Florida Eis, Berliner Wasserbetriebe u.v.a.

Medienpartner: rbb, Wall GmbH und Ströer

Pressekontakt Kulturprojekte Berlin | Bürgerfest

Dr. Kathrin Steinbrenner, SteinbrennerMüller Kommunikation
+49 (0) 30 4737 2191 | mail@steinbrennermueller.de

Pressekontakt Senatskanzlei | Protokollarische Veranstaltungen

Dr. Kai-Uwe Merz
+49 (0) 30 9026 2413 | Kai-Uwe.Merz@senatskanzlei.berlin.de